



Energiegutscheine: Zwischen dem 2. April und dem 15. Mai erhalten 5,6 Millionen französische Haushalte Geld

Der Energiegutschein ist eine wichtige finanzielle Unterstützung für die einkommensschwächsten Haushalte Frankreichs in einer Zeit steigender Strompreise. Der Versand erfolgt zwischen dem 2. April und dem 15. Mai. Fast 5,6 Millionen französische Haushalte werden einen Scheck erhalten.

Nachdem die Strompreise in Frankreich mit einem Anstieg um 10% im Februar weiter stiegen, bietet der Energiegutschein eine wesentliche finanzielle Hilfe für die einkommensschwächsten Haushalte. Dies war auch für Schauspielerin Maïlis Jeunesse der Fall, die bereits im Jahr 2023 100 Euro vom Staat erhielt, um die Stromrechnungen für ihre 26 Quadratmeter große Wohnung zu bezahlen. Wie Maïlis Jeunesse sind fast 5,6 Millionen französische Haushalte berechtigt, den Energiegutschein zu erhalten, was etwa 20% der einkommensschwächsten Haushalte Frankreichs entspricht.

Ein per Post versandter Scheck

Der Betrag des Schecks variiert zwischen 48 und 277 Euro pro Jahr. Der Versand erfolgt zwischen dem 2. April und dem 15. Mai. Um ihn zu erhalten, darf das steuerpflichtige Einkommen 11.000 Euro pro Jahr und pro steuerpflichtiger Person nicht überschreiten. Wer berechtigt ist, muss nichts weiter tun. Der Scheck wird automatisch per Post zugesandt. Vorsicht ist jedoch geboten: Ein Verwaltungsfehler könnte den Versand von etwa einer Million Energiegutscheinen verzögern. Das Finanzministerium hat mitgeteilt, dass ein Beschwerdeschalter online geschaltet wird.